

ZWVP

SPEZIAL

Review zur IDS 2023

4.23

**Deine nachhaltige Lösung
gegen Wasser-Hygieneprobleme**


**BLUE
SAFETY**
Die Wasserexperten



**Unser SAFEDENTAL System über 1.500 mal erfolgreich
bei Deinen Kollegen und Kolleginnen umgesetzt**



www.bluesafety.com

Hinweis: Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.





Instrumenten-Reinigungssystem



Abnehmbare Griffe und Abdeckung



Saugschlauch-Reinigungssystem



Autoklavierbare Köchereinsätze

Happy IDS: Große Freude bei allen Mitwirkenden

Jede Messe hat feste Parameter, an denen sich ihr Erfolg messen lässt: von der Größe der Messehallen über Anmelde- und finale Ausstellerzahlen bis zum Teilnehmer- und Besucherumfang und den live getätigten sowie nachträglichen Verkaufsaktivitäten. Auch die Internationale Dental-Schau 2023, die am 18. März zu Ende ging, lässt sich anhand dieser Koordinaten greifen: laut Koelnmesse nutzten fast 1.800 Firmen aus 60 Ländern die Gelegenheit, sich und ihre Produkte und Services auf der diesjährigen IDS zu präsentieren. Rund 120.000 Fachbesucher aus 162 Ländern gingen über 180.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche durch ganze sieben Hallen, wobei die Halle 1 ein Novum war. Im Vergleich mit den Auswertungen der Vor-Pandemie-Messen von zum Beispiel 2015, 2017 und 2019 schneiden die diesjährigen Zahlen nicht unbedingt besser ab. Eher im Gegenteil. Sie liegen deutlich darunter. Und genau hier aber liegt das Herz der diesjährigen IDS: Es ging eben nicht um eine Steigerung von Superlativen wie es die Jahre zuvor der Fall war, sondern um ein Anknüpfen an das historische Prinzip einer „Präsenzmesse“, an eine Tradition, die zwangsläufig durch die Herausforderungen der vergangenen drei Jahre und zugunsten diverser Online-Varianten ins Abseits geraten musste. Somit stellt die IDS 2023, nach einer hybriden „Light“-Version 2021, ganz klar einen Neubeginn dar. Ist dieser Neubeginn nun erfolgreich gewesen? Auch wenn sich die Zahlen anders lesen lassen, die Antwort lau-



**10x Frauenpower:
Das Redaktionsteam der OEMUS
MEDIA AG vor dem Stand des Leipziger
Verlagshauses in Halle 4.2.**

tet ganz klar: ja. Denn das, was sich nicht in Zahlen messen, aber deutlich spüren ließ, war die über sechs Tage anhaltende ungemaine Freude aller, Aussteller wie Teilnehmer, darüber, dass man sich wieder treffen, austauschen, Produkte live sehen und haptisch anfassen (und nicht nur anklicken), den „Trubel“ erleben und gemeinsam feiern konnte. Hier wäre der Pegel an einem Feelgood-Barometer gewiss ausgeschlagen. Auch für uns als Redaktion vor Ort war diese Messe ein zweifaches Highlight: Zum einen war die Freude groß, Industriepartner wie Autoren wiedersehen oder zum Teil erstmals treffen zu können, zum anderen sind wir als Redaktion im „Auswärts-Modus“ zusammengewachsen und haben die Berichterstattung aller Pressekonferenzen als Team „gerockt“. Das war eine tolle Erfahrung, die wir lange vermisst haben und für die wir umso dankbarer sind. Die IDS 2025 kann kommen!

Ihre ZWP-Redaktion

Es ging bei der IDS 2023 nicht um eine Steigerung von Superlativen wie es die Jahre zuvor der Fall war, sondern um ein Anknüpfen an das historische Prinzip einer „Präsenzmesse“.

IDS 2023:

Hohe Entscheidungskompetenz und Internationalität der Besucher

Die internationale Leitmesse der globalen Dentalbranche feierte in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag und fand zudem zum 40. Mal statt – und dies mit einer beeindruckenden Beteiligung bei Ausstellern und Besuchern: Rund 120.000 Fachbesucher aus 162 Ländern informierten sich in Köln über das umfassende Angebot an dentalmedizinischen und dentaltechnischen Produkten, präsentiert von 1.788 ausstellenden Unternehmen aus 60 Ländern.

Text: Koelnmesse GmbH

DIE IDS 2023 IN ZAHLEN

An der IDS 2023 beteiligten sich auf einer Bruttoausstellungsfläche von **180.000** Quadratmetern **1.788** Unternehmen aus **60** Ländern. Darunter befanden sich **433** Aussteller aus Deutschland sowie **1.351** Aussteller und **4** zusätzlich vertretene Unternehmen aus dem Ausland. Der Auslandsanteil lag bei **75** Prozent. Schätzungen für den letzten Messetag einbezogen, kamen rund **120.000** Fachbesucherinnen und Fachbesucher aus **162** Ländern zur IDS, davon rund **60** Prozent aus dem Ausland.

Die nächste IDS – 41. Internationale Dental-Schau – findet vom 25. bis 29. März 2025 statt.



„Die IDS 2023 hat auf ganzer Linie überzeugt und zugleich bewiesen, dass sie sich auch nach 100 Jahren immer wieder neu erfindet und weiterentwickelt. Die Dynamik, die Innovations- und Impulskraft, die von der IDS ausgehen, sind beeindruckend. Und die IDS hat erneut bestätigt, dass sie eine Weltleitmesse ist. Die Besucherqualität war – und das sage ich nicht nur als Vorstandsvorsitzender des VDDI, sondern auch als Aussteller der IDS – sensationell. Gemeinsam mit der Koelnmesse werden wir die IDS mit Energie, Ehrgeiz, Kreativität und Visionen erfolgreich in das zweite Jahrhundert der Veranstaltungsgeschichte führen. Der diesjährige Claim ‚100 years IDS – shaping the dental future‘ steht als Syno-

nym für die herausragende Bedeutung der Messe heute und in der Zukunft“, so Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender Verband der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI). Und Oliver Frese, Geschäftsführer der Koelnmesse, ergänzt: „Wir haben fünf Tage lang eine IDS erlebt, die ihrem Anspruch als international führende Drehscheibe mehr als gerecht wird. Das gibt der globalen Dentalbranche den nötigen Schub für die kommenden Monate und unterstreicht zugleich die weltweite Anziehungskraft, die von der IDS ausgeht. Das Veranstaltungsergebnis ist umso bemerkenswerter, da die geopolitischen Rahmenbedingungen aktuell eine Herausforderung darstellen.“

Über 80 Prozent der Besucher zeigten sich mit der IDS sehr zufrieden und nahezu **90 Prozent würden die IDS ihren Geschäftspartnern weiterempfehlen.**



© Koelnmesse GmbH, Harald Fleissner

IDS
100 YEARS
SINCE 1923

© OEMUS MEDIA AG



IDS 2023 MIT MESSEZEITUNG **today**

Was gehört zur IDS? Ganz klar: die Messezeitung **today**! Die **today** lag bereits morgens vor dem geplanten Messebesuch in ausgewählten Kölner Hotels, wurde vor den Messetoren verteilt und konnte direkt bei den verschiedenen Unternehmen am Stand abgeholt werden. Damit der Messebesucher sich auch in den weitläufigen IDS-Hallen zurechtfindet, lag zusätzlich ein Hallenplan bei. Die täglich produzierten News füllten in der gesamten Woche sechs Ausgaben der **today** Messezeitung mit über 1.000 Seiten in 60.000 Exemplaren, die jeden Tag vergriffen waren. Während die Besucher der OEMUS Medialounge die Ruhe auf dem Messestand genießen konnten, rotierte das 100 Mann starke Team rund um die Uhr, um das Tagesgeschehen der IDS 2023 in Wort, Bild und Video einzufangen. Die Redakteure legten dabei in den sechs Tagen über eine Million Schritte auf dem Messegelände zurück.

Die IDS überzeugte einmal mehr durch ihre hohe Internationalität und Besucherqualität. 60 Prozent der Fachbesucher kamen aus dem Ausland. Gewohnt stark war der Besuch aus den EU-Ländern Italien, Frankreich, Niederlande, Spanien, aber auch Belgien, Rumänien sowie Griechenland. Auch aus Asien, Südamerika, den USA und Kanada bewegte sich der Besucheranteil erneut auf hohem Niveau.

Die sehr gute Besucherqualität wird durch erste Ergebnisse einer Besucherbefragung untermauert: Danach gaben rund 80 Prozent der Fachbesucher aus dem In- und Ausland an, an Einkaufs- und Beschaffungsentscheidungen ihrer Unternehmen beteiligt zu sein. Entsprechend positiv bewerteten die Besuchenden die IDS 2023: Über 80 Prozent zeigten sich mit der Veranstaltung sehr zufrieden, 83 Prozent lobten den umfassenden Angebotsüberblick und nahezu 90 Prozent würden die IDS ihren Geschäftspartnern weiterempfehlen. 84 Prozent der Befragten zeigten sich zudem zufrieden mit der digitalen Plattform IDScconnect und den hiermit verbundenen zusätzlichen Angeboten.

Trends: Stringenter digitaler Workflow und verbesserte Nachhaltigkeit

Auf der 40. Internationalen Dental-Schau 2023 waren zwei Trends deutlich erkennbar: der stringente digitale Workflow und eine verbesserte Nachhaltigkeit. So lassen sich z. B. beim digitalen Röntgen auf dem Kopf stehende Aufnahmen dank künstlicher Intelligenz „auf die Füße stellen“, wobei die verwendeten Speicherfolienscanner CO₂-neutral produziert werden. Und im Labor wird der digitale Workflow noch effektiver. Zum Beispiel lassen sich jetzt im Extraoralscanner zwei Modelle auf einmal scannen.



Noch mehr
Bilder
zur IDS gibt es hier.



Wawibox

2023 alles im Griff!

Materialverwaltung digitalisieren und sparen!

Profitieren Sie von unserem exklusiven IDS Messeangebot und erhalten Sie bei Buchung der Wawibox Pro **50 % Rabatt auf das Starterpaket** im Wert von 349 €.

Mehr Informationen:
wawibox.de/ids

Es bleibt dennoch festzuhalten, dass die Unternehmen aufgrund der bürokratischen Hürden durch die Europäische Medizinprodukte-Verordnung (Medical Device Regulation, MDR) gezwungen werden, viele interne Ressourcen (Personal, Kosten, Aufwand) in die Genehmigungsverfahren einzubringen. Bei Einsatz dieser gebundenen Ressourcen in den Entwicklungs- und Forschungsabteilungen würden die Unternehmen der Dentalbranche noch mehr Innovationen vorstellen können.

Lebendigkeit und Diversität – BZÄK und VDZI loben Messeverlauf der IDS 2023

„Der IDS ist ein großartiger Re-Start nach den Einschränkungen und Auflagen der Coronapandemie gelungen. Der Zuschauer- und Ausstellerzuspruch beweist die Lebendigkeit und Diversität unseres Berufsstandes. Die Bundeszahnärztekammer als langjähriger Partner freut sich, auch bei der Jubiläums-IDS dabei gewesen zu sein“, resümiert Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer (BZÄK).

Zwei Trends waren deutlich erkennbar: der stringente digitale Workflow und eine verbesserte Nachhaltigkeit.

Auch für Dominik Kruchen, Präsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen e.V. (VDZI), war die IDS 2023 ein voller Erfolg: „Die Internationale Dental-Schau nach der Coronapandemie hat gezeigt, wie wichtig den Key-Playern der Dentalfamilie der persönliche Kontakt und der fachliche Austausch auf einer Messe sind. Die vollen Messehallen zeigen zufriedene Besucher, die ein pandemiefreies Messerlebnis genießen. Auf dieser Jubiläumsmesse waren wieder viele Zahntechniker vor Ort, um die neuen Technologien unter die Lupe zu nehmen. Sie sind Vorreiter einer positiven und effizienten Nutzung der gezeigten dentalen Technologien. Zahntechniker sind und bleiben damit für den Zahnarzt die verlässlichen Experten und Leistungspartner für eine hervorragende Zahntechnik. Das starke Zahntechniker-Handwerk vertraut dabei zu Recht auf seinen gut ausgebildeten Nachwuchs. Ausdruck dafür ist die neue Ausbildungsverordnung, die seit August 2022 gilt. Auch auf dieser IDS haben die Auszubildenden beim Gysi-Preis ihre herausragende Qualifikation erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“



Gültig bis zum
30.04.

☎ 06221 52 04 80 30

✉ mail@wawibox.de

Auf in die nächsten **100 Jahre!**

Text: Mark Stephen Pace, Vorstandsvorsitzender des Verbands der Deutschen Dental-Industrie

Die 40. Internationale Dental-Schau 2023 hat als führendes Branchen-Event für bewährte und innovative Verfahren und Produkte das Fenster in die Zukunft geöffnet. Nach genau 100 Jahren IDS haben wir im März in den Kölner Messehallen erlebt, wie es jetzt und in den nächsten 100 Jahren weitergehen kann.

Ich habe die hohe Dichte an Entscheidern und ihre herausragende Qualität als besonders beflügelnd empfunden. Wer kam, der wollte Neuheiten sehen, vergleichen und daraus konsequent strategische Investitionsentscheidungen ableiten. Das alles hat sich in 100 Jahren IDS immer schon auf einer internationalen Ebene abgespielt – jetzt aber mehr denn je. Selbst wenn ein brasilianischer Hersteller einen Händler in Indien sucht, dann findet er ihn am besten in Köln. Das ist heute „Best Practice“ und hat sich aktuell wieder einmal bestätigt.

Für uns deutsche Messteilnehmer brachte die IDS auf dem Heimatmarkt viele Extravorteile. Dank der erfolgreichen Forschungs- und Entwicklungsabteilungen unserer hiesigen Dentalindustrie und der hohen Internationalität der IDS sahen wir in den Messehallen die Spitze der globalen dentalen Innovation – und das direkt vor unserer Haustür.

Prominent ragten dabei digitale Workflows heraus. Da schlossen sich Lücken bei bestehenden teildigitalen Vorgehensweisen, zum Beispiel mit automatischen Rohlingswechslern für CAD/CAM. Gleichzeitig wurden analoge Verfahren sinnvoll reintegriert, sodass im Sinne von „Scan to Cast“ einer digitalen Abformung auch einmal die Herstellung im Guss folgen kann. Entdecke die Möglichkeiten!

Wir hätten wohl noch mehr und noch kreativere Lösungen und Innovationen gesehen, wenn uns nicht die unglaubliche Belastung der MDR, die bei allen Herstellern extrem viele Ressourcen bindet, Hindernisse in den Weg legte. Trotz dieser Belastungen wollen wir an unserem Ziel festhalten, für die IDS 2025 wieder neue Qualitätsprodukte „made in Germany“ zu entwickeln!

Zusätzliche Optionen boten sich mit additiven Fertigungsverfahren. In diesem Bereich hat die Dentalindustrie konsequent Impulse aus anderen Branchen aufgenommen und daraus für die Zahnheilkunde maßgeschneiderte Lösungen geformt. Diese integrieren sich in bestehende digitale Workflows, erfüllen die strengen Anforderungen der Europäischen Medizinproduktegesetzgebung und schließen insbesondere körperverträgliche und nach ihren physikalischen Eigenschaften geeignete Werkstoffe ein.

Eine Vielzahl von Materialien trat auf der IDS in der Füllungstherapie an: unterschiedliche Arten der Be-

Save the date:

Die IDS 2025 findet vom
25. bis 29. März statt.





festigung, ein intensiver Wettbewerb um das beste Konzept für eine natürliche Farbgebung, Komplettlösungen mit wenigen Einzelkomponenten für (fast) den gesamten Füllungsalltag. Und selbst fließfähige Komposite lassen sich jetzt bläschenfrei applizieren!

Zu den herausragenden Zukunftsthemen zählen für mich die künstliche Intelligenz (KI) und die vielen Aspekte von Nachhaltigkeit.

KI-gestützte Systeme rotieren zum Beispiel schon heute auf dem Kopf stehende Röntgenaufnahmen automatisch richtig ein. Was sich in den kommenden Jahrzehnten verstärkt nutzen lässt, sind Röntgenbild-Auswertungen für die Unterstützung und Beschleunigung der zahnärztlichen Diagnose. Im Bereich von nachhaltigem und ressourcensparendem Verhalten und Produkten hat die IDS unter anderem Spielräume für den Praxis- und Laborbetrieb aufgezeigt – zum Beispiel mit Kompressoren, die im Teillastbetrieb ihren Energieverbrauch selbsttätig senken. Darüber hinaus stehen auch bei Verbrauchsmaterialien umweltfreundlichere Alternativen zur Auswahl: Bestimmte Einweg-Speichelsauger werden aus Bio-Polyethylen auf der Basis von Zuckerrohr gefertigt, einem nachwachsenden Rohstoff. Nierenschalen zur Ablage nach der Behandlung gibt es aus recyceltem und kompostierbarem Papier. Einmal-Tips zur punktgenauen Applikation von Flüssigkeiten und Pasten können, statt komplett aus Kunststoff, aus einem Weizen-Kunststoff-Gemisch gefertigt werden.

Wir hätten wohl noch mehr und noch kreativere Lösungen und Innovationen gesehen, wenn uns nicht die unglaubliche Belastung der MDR, die bei allen Herstellern extrem viele Ressourcen bindet, Hindernisse in den Weg legte. Trotz dieser Belastungen wollen wir an unserem Ziel festhalten, für die IDS 2025 wieder neue Qualitätsprodukte „made in Germany“ zu entwickeln!

Die IDS 2023 hat auf ganzer Linie überzeugt und zugleich bewiesen, dass sie sich auch nach 100 Jahren immer wieder neu erfindet und weiterentwickelt. Die Dynamik, die Innovations- und Impulskraft, die von der IDS ausgehen, sind beeindruckend. Und die IDS hat erneut bestätigt, dass sie die dentale Weltleitmesse ist. Die Besucherqualität war – und das sage ich nicht nur als Vorstandsvorsitzender des VDDI, sondern auch als Aussteller der IDS – sensationell. Gemeinsam mit der Koelnmesse werden wir die IDS mit Energie, Ehrgeiz, Kreativität und Visionen erfolgreich in das zweite Jahrhundert der Messengeschichte führen.

In diesem Sinne freue ich mich jetzt schon auf das Wiedersehen auf der IDS vom 25. bis 29. März 2025.



DIE OEMUS MEDIA AG AUF DER IDS 2023

Ingolf:
Vorstandsvorsitzender, OEMUS MEDIA AG

Wir waren mit unserem traditionellen Stand bei der IDS 2023 wieder ein exklusiver Anlaufpunkt und willkommener Ruhepol im Messetrubel. #welovewhatwedo

Lutz:
Vorstand, OEMUS MEDIA AG

Die IDS 2023 war ein voller Erfolg, mit tollen Gesprächen und herzlichen Begegnungen mit alten wie neuen Industriepartnern. #welovewhatwedo

Stefan:
Business Unit Manager, OEMUS MEDIA AG

Die IDS hat gezeigt, dass der persönliche Austausch im Rahmen einer Präsenzveranstaltung durch nichts zu ersetzen ist. #welovewhatwedo

Katja:
Chefredakteurin Print, Online, OEMUS MEDIA AG

Impulsiv, modern und zukunftsorientiert. Diese Attribute fassen die IDS 2023 für mich zusammen. #welovewhatwedo

Oase auf der Kölner Messe: Media kissed by Kulinarik

Auch bei der Jubiläumsmesse waren die OEMUS MEDIA AG und die Dental Tribune selbstverständlich dabei. Nach langer Corona-Durststrecke stand in der Lounge der OEMUS MEDIA AG und der Dental Tribune der Austausch mit Industrievertretern und Autoren im Fokus. Mit exzellentem Essen sowie einem Standkonzept, das abseits des Messetrubels für Entschleunigung sorgte, war die Medialounge ein beliebter Anziehungspunkt für Gäste, Kunden und Freunde des Leipziger Verlages. Knapp 1.500 Besucher hieß die OEMUS MEDIA AG während der sechs Messetage an ihrem Stand willkommen und verwöhnte sie mit exquisiten Speisen und Getränken des ENK Catering Teams.



Bilder: © OEMUS MEDIA AG



Ruhe vor dem Sturm an der OEMUS Medialounge.

SciCan BRAVO™ G4

Die smarte Art der Sterilisation

Kammerautoklav, Typ B

Der BRAVO G4 bietet Geschwindigkeit, Kapazität, Sicherheit und Effizienz und ist dabei genauso zuverlässig, wie Sie es bereits vom bewährten STATIM® kennen.



In nur 33 Minuten sind Ihre Instrumente steril und trocken – und damit bereit, wenn sie benötigt werden.



Drei Kammergrößen (17, 22 und 28 Liter) bieten genügend Kapazität, um den Anforderungen von Praxen jeder Größe gerecht zu werden.



5 Trays oder 3 Kassetten (17 und 22 Liter) bzw. 6 Trays oder 4 Kassetten (28 Liter).



Die WLAN-fähige G4-Technologie wird mit Ihrem Smartphone/Tablet oder Ihrem Computer verbunden und ermöglicht so einen einfachen Zugriff z.B. auf Zyklusdaten.



www.scican.com/eu/bravo-g4

Mit Expertenwissen gegen Wasserhygieneprobleme

In Halle 2.2 der Koelnmesse stellte das Münsteraner Unternehmen BLUE SAFETY sein Portfolio vor und beantwortete mit einem Expertenteam alle Fragen rund um die Wasserhygiene in Zahnarztpraxen. Denn: Noch nie haben sich im Bereich der Wasserhygiene für Praxen in Deutschland so viele rechtliche Neuerungen und Risiken ergeben wie in den letzten beiden Jahren. BLUE SAFETY hat hierfür eine Vielzahl an Lösungssystemen sowie Arbeitsprozessen geschaffen und bündelt diese unter dem Leistungsangebot SAFEDENTAL. Ein Kurzinterview mit Jan Papenbrock, Geschäftsführer und Mitbegründer von BLUE SAFETY.

Text: Alexander Jahn



Herr Papenbrock, welche Vorgaben müssen Praxisteams aktuell berücksichtigen?

Die Vorgaben der Biozidverordnung gelten auch für Zahnarztpraxen. Viele Anbieter von Wasserdesinfektionsmitteln für Behandlungseinheiten haben allerdings ihre Produkte hierfür nicht

entsprechend zugelassen. Das stellt die betroffenen Praxen jetzt vor erhebliche Herausforderungen, da Wasser in Dental-einheiten nur mit verkehrsfähigen Bioziden desinfiziert werden darf. Auch hat sich die neue Trinkwasserverordnung, die voraussichtlich noch im Frühjahr vom Bundesrat gebilligt werden

**HINWEIS:**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

wird, in ihrem Volumen fast verdreifacht. Da kommen völlig neue Themen auf viele Praxen zu, die gelöst werden müssen. Ganz wichtig ist weiterhin, dass die Trinkwasserverordnung in Deutschland nicht mehr die Wasserdesinfektion mit Bioziden für private Zahnarztpraxen regelt. Dafür sind jetzt die europäische Biozidverordnung und die europäische Trinkwasserverordnung zuständig.

Wie wollen Sie diese sehr grundsätzlichen Probleme für die Praxen lösen?

Wir sind Medizinproduktehersteller, Experte für Elektrochemie und ein in die Handwerksrolle eingetragenes Sanitärunternehmen. Aus dieser Expertise heraus haben wir SAFEDENTAL entwickelt. Es ist eine Analyse und Lösungssystem für sichere Hygiene und Kostenreduktion in den Bereichen Trinkwasser, Prozesswasser, Abwasser und Medizinprodukte für Zahnarztpraxen. Auslöser war, dass wir gemerkt haben, wie Absauganlagenöffnungen in Zahnarztstühlen das in unseren Hygienekonzepten aufwendig geschützte Prozesswasser für die Patienten mit Aerosolen kreuzkontaminieren können. Es ist unsere Aufgabe, das SAFEDENTAL System so zu etablieren, dass Praxen nicht allein rechtliche sowie hygienische Vorteile genießen. Schon ohne SAFEDENTAL hatten wir Praxen mit nur fünf Stühlen, die jährlich von über 10.000 Euro an reduzierten Reparaturkosten an den Einheiten profitiert haben. Auch geht es darum, digitale Tools, wie unsere neue App zur Messung von Wirkstoffgehalten bei der Trinkwasserdesinfektion, zur Arbeitserleichterung einzusetzen sowie im Bereich des Praxismarketings mit der smile.app zu unterstützen.

Was bot Ihr Messestand den Teilnehmenden der IDS?

Dieses Jahr hatten wir auf 200 Quadratmetern über 15 Verkaufsberatungsstellen, an denen sich Praxen zum SAFEDENTAL System beraten lassen konnten. SAFEWATER als zentrales Trinkwasserdesinfektionssystem ist die Basishygieneausstattung für jede Zahnarztpraxis. Ein Innovationsprodukt ist die SAFEBOTTLE als Revolution für ältere Dentaleinheiten ohne freie Fallstrecke. Sie ist auch eine tolle Lösung bei Stühlen, die Probleme mit schwarzem Pilzbewuchs in den Wasserwegen, insbesondere den freien Fallstrecken, aufweisen, die von Aerosolen aus der Absauganlage kontaminiert werden.

Weitere Informationen zu den Produkten von BLUE SAFETY unter: www.bluesafety.com

Die Gründer und Geschäftsführer von BLUE SAFETY: Chris N. Mönninghoff (links) und Jan Papenbrock.



BLUE SAFETY informierte in Köln über die gesundheitlichen und wirtschaftlichen Aspekte der Trinkwasserhygiene für zahnmedizinische Einrichtungen.

UNSERE MISSION

ist es, die Zahnmedizin stetig weiterzuentwickeln.

Die IDS bot zahlreiche Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen und Live-Interviews zu führen. Lutz Hiller, Vorstand der OEMUS MEDIA AG, nutzte die Dentalmesse, um mit Simon Campion, President und CEO von Dentsply Sirona, zu einem „meet&great“ zusammenzukommen und über aktuelle Entwicklungen bei Dentsply Sirona und die Cloud-Lösung DS Core zu sprechen.



Das Interview führte Lutz Hiller.

Herr Campion, Sie sind seit Herbst 2022 President und Chief Executive Officer (CEO) von Dentsply Sirona. Wie haben Sie die vergangenen Monate erlebt?

2022 war ein Jahr, in dem die Dentalindustrie immer noch mit einigen Herausforderungen zu kämpfen hatte, verursacht durch die COVID-19-Pandemie und die internationale Wirtschaftslage. 2022 war für Dentsply Sirona aber auch ein Jahr der Veränderungen – Veränderungen, die wir als Chance begreifen. Wir wollen sicherstellen, dass wir für alle Stakeholder – Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Patienten gleichermaßen – einen wertvollen Beitrag leisten.

Vor diesem Hintergrund war eine meiner ersten Prioritäten, die Effizienz und Agilität unserer Organisation weiter zu verbessern. Wir haben ein neues Operating Model und eine vereinfachte Organisationsstruktur implementiert, unser Schwerpunkt liegt dabei auf Qualität und Customer Experience.

Unser Ziel ist es, die Zahnmedizin stetig weiterzuentwickeln und die Mundgesund-

heit weltweit zu verbessern. Dabei liegt unser Fokus weiterhin auf der Entwicklung von Lösungen und Angeboten, die den Arbeitsalltag unserer Kunden erleichtern und die wichtigsten Bedürfnisse erfüllen: Patientenzufriedenheit, planbare Behandlungsergebnisse, Praxiseffizienz und -erfolg.

Darüber hinaus wollen wir unsere Rolle als Anbieter digitaler Lösungen weiter ausbauen und unseren bereits loyalen und soliden Kundenstamm erweitern, indem wir auf Fortbildung und Innovation setzen und das ertragreiche Wachstum von Praxen unterstützen.

Wir setzen bei integrierten Arbeitsabläufen und kritischen Verfahren Standards, und damit wird Dentsply Sirona, davon bin ich fest überzeugt, langfristig wachsen. Unsere innovativen Workflows basieren auf exzellenter Diagnostik, anwenderfreundlicher Behandlungsplanung sowie dem effizienten Einsatz wichtiger Verbrauchsmaterialien. Auf diese Weise wird Dentsply Sirona zu einem Lösungs-

anbieter und trägt dazu bei, dass Patienten von besseren Behandlungsergebnissen profitieren und Zahnarztpraxen gleichzeitig ihre Effizienz und Rentabilität steigern können.

Dentsply Sirona präsentierte auf der IDS unter anderem das neue Produkt DS Core. Können Sie uns die Cloud-Lösung bitte kurz vorstellen?

DS Core ist eine offene, sichere, cloud-basierte Plattform, die den Austausch digitaler Daten ermöglicht, Arbeitsabläufe unterstützt und die Zusammenarbeit fördert. So haben Zahnärzte mehr Zeit, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und das Beste für ihre Patienten und ihre Praxis zu geben. DS Core ermöglicht den Upload verschiedenster Dateiformate und vernetzt Geräte, sodass Zahnärzte wichtige Daten für Planung, Kommunikation, Behandlung und Nachsorge nahtlos integrieren und sicher nutzen können. Vereinfachte Arbeitsabläufe und eine sofortige Synchronisation von Daten innerhalb des Teams und in der Zusammenarbeit mit Laboren reduzieren



Infos zum Unternehmen

Risiken und verbessern die Patientenversorgung.

Auf der IDS 2023 haben wir zwei neue DS Core-Tools vorgestellt, die die Patientenkommunikation und Bestellprozesse weiter vereinfachen. Wie das funktioniert, konnten die Besucher auf der Messe live erleben. Die ersten Rückmeldungen waren sehr positiv.

Das neue Tool neue „Communication Canvas“ der DS Core-Plattform erhöht die Transparenz und erleichtert die Kommunikation. Schnell und einfach lassen sich hier alle digitalen Daten – Röntgenbilder, Intraoralscans, Fotos – zusammenführen und in einer benutzerfreundlichen Ansicht präsentieren. Eine neue Bestell- und Kollaborationsfunktion verwaltet Falldaten, Bestellungen, Dateien und Mitteilungen zwischen Praxen, Partnern und Laboren und ermöglicht die direkte Bestellung beim bevorzugten Laborpartner. Darüber hinaus können mit DS Core Create – unserem Design- und Planungsservice – Designs für verschiedene Indikationen erstellt werden.

Von welchen Werten haben Sie sich bei der neuen Entwicklung leiten lassen? Welche Bedeutung hatte dabei die Nachhaltigkeit?

Laut einer Studie von Dentsply Sirona unter mehr als 1.300 Zahnärzten in Deutschland und sechs weiteren Kernmärkten ist sich die Mehrheit von ihnen der Bedeutung von Nachhaltigkeit bewusst. Allerdings fehlt es ihnen nach eigenen Angaben an Hintergrundwissen und konkreten Umsetzungsvorschlägen. Für Dentsply Sirona ist Nachhaltigkeit ein zentraler Wert, für den wir uns im Unternehmen und in der Branche aktiv einsetzen.

Eine digitalisierte Praxis ist nicht nur effizienter und rentabler, sondern auch nachhaltiger. Lösungen wie DS Core haben einen direkten Einfluss auf die Abfallvermeidung. Wenn Praxen bei der Kommunikation mit Partnern und Laboren auf physische Datenträger verzichten, lässt sich ein Großteil des Abfalls vermeiden. Die Alternative sind Cloud-Lösungen, mit denen sich große Datenmengen schnell und mit nur wenigen Klicks austauschen lassen. Unser Partner Google unterstützt unsere Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit durch seine eigene Nachhaltigkeitsstrategie, bis 2030 das Unternehmen zu 100 Prozent CO₂-frei zu betreiben.

Um das Bewusstsein für dieses Thema zu schärfen, haben wir in diesem Jahr eine Aktion auf unserem IDS-Stand durchgeführt. Unter dem Motto „Lebwohl USB-Stick – Hallo Cloud“ haben wir die Besucher eingeladen, ausrangierte USB-Sticks mitzubringen und in eine DS-Core-Kugel zu werfen. Damit sollten zwei Ziele erreicht werden: Zum einen wollten wir Abfall vermeiden und haben die USB-Sticks nach der Messe fachgerecht recycelt. Zum anderen wollten wir Smile Train, die weltweit größte Kinderhilfsorganisa-

tion für die Behandlung von Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten, unterstützen. Daher haben wir für jeden USB-Stick 25 Euro (bis maximal 15.000 Euro) an die Organisation gespendet.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie BEYOND setzen wir uns auch dafür ein, den Zugang zur Mundhygiene und zahnmedizinischen Versorgung kontinuierlich zu verbessern – denn jeder Mensch hat ein gesundes Lächeln verdient. Im Rahmen unserer Smile-Train-Partnerschaft und in Zusammenarbeit mit der FDI haben wir die weltweit ersten Protokolle für die digitale Behandlung von LKG-Spalten entwickelt. Diese Protokolle sollen die Genauigkeit und Wirksamkeit der derzeitigen Behandlung erheblich verbessern, indem sie den Zahnärzten einen umfassenden klinischen Ansatz für alle Phasen der Behandlung bieten.



Zum kompletten Interview mit Simon Campion geht es **hier lang!**

Online geht's weiter im Text.



Simon Campion (links), Präsident und CEO von Dentsply Sirona, und Lutz Hiller, Vorstand der OEMUS MEDIA AG.



„A Century of Innovation“

PLUS NEUER LABORSCANNER

Die Auftaktpressekonferenz der IDS absolvierte das Unternehmen Ivoclar am Kölner Rheinufer. Dabei präsentierte das Unternehmen nicht nur die eigene Firmengeschichte mit einem mitreisenden Rückblick, sondern zeigte auch ihre neueste Innovation der PrograScan Laborscanner – den PrograScan® PS7. Im Jubiläumsjahr blickt Ivoclar, weltweit einer der führenden Anbieter von integrierten Lösungen für hochwertige Dentalanwendungen, auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Die spannende Historie des Familienunternehmens mit Hauptsitz in Liechtenstein war geprägt von Innovation, Wandel, aber auch Beständigkeit. Aus den Ursprüngen vor 100 Jahren ist heute mit der Ivoclar Gruppe eine wesentliche Lenkerin und Vordenkerin für die gesamte Dentalbranche geworden. Sich verändernde Marktgegebenheiten, neue Anforderungen und Wünsche der Kunden sowie Patienten erfordern vom Unternehmen eine kontinuierliche Weiterentwicklung und münden als Ergebnis zum Teil jahrelanger Forschung und Entwicklung in innovative und praxisrelevante Produkte und Lösungen.

Ein Klick. Zwei Teller. Dreimal schneller.

Neben der Präsentation zur stolzen Firmengeschichte nutzte Ivoclar die Bühne der IDS 2023 für den Launch einer Neuheit der Produktfamilie der PrograScan Laborscanner. Die Produktfamilie überzeugt mit ihrem einfachen Handling, ihrer hohen Präzision und ihren verlässlichen Ergebnissen. Mit dem PrograScan® PS7 präsentiert Ivoclar seinen ersten High-End-Laborscanner, der simultan Ober- und Unterkiefermodelle scannen kann. Ausgestattet mit zwei Scan-Tellern, zwei optischen Lichteinheiten und acht Kameras lässt sich der Scan-Auftrag mit nur einem Klick starten. Die reine Scan-Zeit für zwei Modelle beträgt zehn Sekunden mit einer Genauigkeit von 5µ. In zwei Minuten stehen die digitalen Modelle in der Design-Software bereit. Für Zahntechniker bedeutet das einen minimalen Interaktionsaufwand und somit ein noch schnelleres und effizienteres Arbeiten als bislang. Der neue PrograScan® PS7 ist vor allem für Dentallabors mit erhöhtem Produktionsvolumen geeignet. Er kann ab sofort vorbestellt werden und ist ab Juni 2023 im führenden Fachhandel erhältlich. Weitere Informationen unter: ivoclar.com/prograscan-ps7

Mit Ivoclar auf dem Weg
in die digitale Zukunft



Hier geht's zum
Video.



Talkrunde mit den Referenten
Dr. Laurent Schenk, Diego Gabathuler,
Patric Frank und Tobias Specht (v.l.).



Infos zum Unternehmen



Freuten sich, sich zu sehen:
Lutz Hiller, Vorstand OEMUS MEDIA AG (links), und
Norbert Wild, Managing Director Germany Ivoclar.



Der Newcomer unter den Laborscannern:
PrograScan® PS7

Ivoclar Vivadent GmbH
Tel.: +49 7961 889-0 • www.ivoclar.com/de_de



Behandlungseinheit vereint

HYGIENE UND ELEGANZ

Am Stand von Belmont zeigte das japanischen Traditionsunternehmen unter anderem seine innovative Behandlungseinheit EURUS: Sie vereint effiziente Behandlungsabläufe, zeitgemäßen Komfort und elegantes Design, gepaart mit einer überragenden Zuverlässigkeit. Die neueste Generation des Erfolgsmodells EURUS bietet anspruchsvollen Behandlern bestmögliche Hygiene in kürzester Zeit: Durch das Spülen der Instrumentenschläuche mit dem standardmäßig installierten Instrumenten-Reinigungssystem in Verbindung mit der Flushout-Spülfunktion wird zu jeder Zeit eine sichere Behandlung gewährleistet und die Bildung von Biofilmen und Bakterienwachstum in den Schläuchen der Handstücke vermieden. Zusätzlich lässt sich als Option noch ein Saugschlauch-Reinigungssystem integrieren, wodurch die Saugschläuche hygienisch sauber gehalten und Kontaminationen aller Art verhindert werden. Die autoklavierbaren Griffe und die Ab-

deckung der EURUS OP-Leuchte können nach Betätigen eines Hebels einfach abgenommen und sterilisiert werden. Natürlich kann die Einheit auch optional mit einer Wasserentkeimungsanlage inklusive freier Fallstrecke, einer Separierung, einem Amalgamabscheider oder einer Nassabsaugung ausgestattet werden.

Belmont Takara Company Europe GmbH
Tel.: +49 69 506878-0 • www.belmontdental.de



Infos zum Unternehmen

Neue Bulk Fill-Variante

MIT OPTIMALEN ANFLIESSEIGENSCHAFTEN

Auf der IDS stellte COLTENE das neueste Mitglied seiner BRILLIANT-Kompositfamilie zum ersten Mal der Fachwelt vor: Mit BRILLIANT Bulk Fill Flow ergänzt der internationale Dentspezialist COLTENE sein System von Hochleistungskompositen um eine weitere, geschmeidige Variante: Das

fließfähige Bulk Fill-Komposit lässt sich angenehm verarbeiten und härtet innerhalb von kürzester Zeit komplett durch. Bei einer Tiefe von bis zu 4 mm polymerisiert das adaptive Material bereits in 20 Sekunden vollständig und zuverlässig. Aufgrund der hohen Abrasionsbeständigkeit sind weder Liner noch zusätzliche Deckschicht für optimale Stabilität und Langlebigkeit erforderlich. Die Oberflächenbenetzbarkeit und Fließfähigkeit ermöglichen eine bestmögliche Haftung an die gebondeten Kavitätswände. Dementsprechend sorgt BRILLIANT Bulk Fill Flow für schnelle und einfache Restaurationen, vor allem im schwer zugänglichen Seitenzahnbereich, wo Stabilität durch große Kaulast besonders gefragt ist.



Infos zum Unternehmen

Coltène/Whaledent GmbH + Co. KG • Tel.: +49 7345 805-0 • www.coltene.com

Material- und Workflowpräsentationen

ZU FÜLLUNGSTHERAPIE UND MEHR

Innovative Materialien ebnet sowohl in der Füllungstherapie als auch in der Prothetik den Weg für vereinfachte klinische Abläufe. Ihr Potenzial lässt sich mit speziellen Konzepten und Techniken voll ausschöpfen. Die Entwicklung dieser treibt 3M gemeinsam mit starken Partnern voran. Vier von ihnen vermittelten während der IDS ihr Know-how. In verschiedenen Vorträgen wechselten sich die Experten von StyleItaliano, Bioclear, Success Simplified und BlueLight Analytics ab.

Füllungstherapie nach StyleItaliano und Bioclear-Methode

Für StyleItaliano referierte Zahnarzt Valentin Vervack über die Einfarb- bzw. die Zweifarb-Schichttechnik im Frontzahnbereich. Der Fokus von Dr. Giuseppe Chiodera lag hingegen auf der Essential Lines-Technik. Zahnarzt Marcin Krupiński vermittelte seine Kenntnisse zum Thema „Composite bonding – simple direct veneers“. Und schließlich gaben Dr. Carlos Fernandez Villares und Dr. Paulo Monteiro hilfreiche Tipps zur Kaschierung verfärbter Zahnhartsubstanz, Deep Margin Elevation sowie Zweifarb-Schichttechnik nach StyleItaliano. Bioclear schickte Dr. Abdulrehman Tawfiq und Dr. Johan Hagman mit Tipps zur Schließung schwarzer Dreiecke auf die IDS-Bühne. Das Trendthema Injection Molding wurde von Dr. Vasco Nunes da Silva beleuchtet, während sich Dr. Marco Maiolino der Beantwortung der Frage widmete, welche Schritte für den Langzeiterfolg direkter Restaurationen wirklich entscheidend sind. Dr. Johan Hagman enthüllte, wie sich mit der Bioclear-Methode tiefe kariöse Läsionen behandeln lassen.

Success Simplified in der Prothetik und perfekt ausgehärtet dank BlueLight Analytics

Dafür, dass indirekte Restaurationen passgenau gefertigt, ästhetisch und langlebig werden, sind u.a. vorbereitende Arbeitsschritte wie die Abformung sowie abschließende klinische Maßnahmen wie die definitive Eingliederung entscheidend. Wie Anwender in diesen Prozessschritten möglichst einfach und sicher ans Ziel gelangen, demonstrierten Dr. Akit Patel und Dr. Paulo Monteiro.

Ganz gleich, ob es sich um ein lichthärtendes Adhäsiv oder Füllungsmaterial handelt: Eine Top-Performance kann nur bei korrekter Aushärtung sichergestellt werden. Dafür muss nicht nur die richtige Technik angewendet werden, sondern auch die Leistung des Polymerisationsgerätes stimmen. Wie Anwender diese prüfen und das Ergebnis positiv beeinflussen können, erläuterte Madison Law anschaulich in ihren Präsentationen.

3M Deutschland GmbH

Tel.: +49 8152 7001777 • www.3M.de/OralCare



Infos zum Unternehmen



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

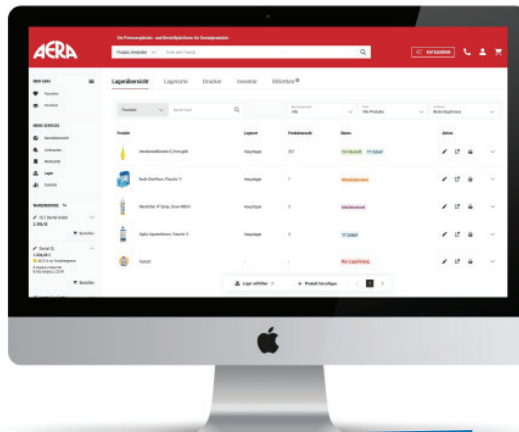
ZWP DESIGNPREIS
DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE ZAHNARZTPRAXIS

23



**JETZT BIS
ZUM 1.7.23
BEWERBEN**
DESIGNPREIS.ORG

AERA-Online stellte dem Messepublikum eine neue Funktion vor: das AERA-Online Lager. Oftmals ist die Bestandsführung ein unliebsames Thema in Praxen, dabei muss sie weder zeitintensiv noch mit hohen Kosten verbunden sein: Die Lagerverwaltung mit dem AERA-Online Lager wurde direkt auf der Plattform in den Bereich „Mein AERA“ integriert und steht ab sofort jedem angemeldeten Benutzer kostenfrei und ohne Zusatzsoftware zur Verfügung. In diesem Bereich ist eine digitale Lagerverwaltung mit und ohne Bestandsführung möglich und macht damit das Komplettpaket für die Materialwirtschaft, vom Preisvergleich über die einfache Bestellung bis zur Materialverwaltung, perfekt. Zu- und Abbuchungen sind mit wenigen Klicks möglich. Einfach geht es auch über die Kontrolle des Wareneingangs bei den offenen Bestellungen. Wer es lieber mobil mag, nutzt die AERA-Online App für das Smartphone. Mit dem Barcodescanner werden die erstellten Etiketten schnell erfasst, unabhängig ob Apple-



Lagerverwaltung MIT OPTIONALER BESTANDSFÜHRUNG

Infos zum Unternehmen



und mit dem einzigartigen Warenkorboptimierer zum günstigsten Preis, zu den kürzesten Lieferzeiten oder mit möglichst wenig Paketen bestellen.

AERA EDV-Programm GmbH

Tel.: +49 7042 3702-22 • www.aera-online.de

oder Androidsystem, und Produkte zu- oder ausgebucht. Sämtliche Lagerbewegungen werden im persönlichen AERA-Online-Account für jeden nachvollziehbar dokumentiert. Entscheidet man sich für die Bestandsführung, werden bei jedem Artikel, der dem Lager zugeordnet wird, Melde- und Mindestbestände festgelegt. Das Lager meldet sich dann automatisch, wenn eine Nachbestellung ansteht. Per Mausklick landen alle benötigten Produkte dann auf dem Merkzettel, dem Herzstück des einfachen AERA-Online Bestellworkflows. Danach funktioniert alles wie gewohnt: Bestellmenge festlegen

Kompromissloser Reparaturzement

MIT HYDROXYLAPATIT

Das traditionsreiche Unternehmen SPEIKO präsentierte auf der Koelnmesse in Halle 10.2 sein Produktportfolio. Seit vielen Jahren bietet SPEIKO verlässlich und mit großer Resonanz vonseiten der Kunden MTA Zement an. Dabei verzichtet das Unternehmen bei der Verpackung auf Schnickschnack und hält, was es verspricht. Bei einem Gramm Inhalt können sich Verbraucher sicher sein, die gesamte Menge von einem Gramm auch wirklich zur Verarbeitung zur Verfügung zu haben. Die Verpackung ist so gewählt, dass nur so



viel entnommen werden kann, wie benötigt wird. Der verbleibende Rest in einer gut verschlossenen Flasche kann bis zum Verfallsdatum – drei Jahre ab Herstellung – ohne Kompromisse verwendet werden. SPEIKO MTA Zement verfügt über hervorragende physiochemische Eigenschaften. Hierzu zählen unter anderem die sehr feine Konsistenz und die dadurch gute Aufnahme auf ein Instrument. Der SPEIKO MTA Zement hat eine cremige Konsistenz. Durch die Rezeptur des Zements wird eine hervorragende Bindung an Dentin erzielt, die einen sicheren, bakteriendichten Verschluss ermöglicht. Durch den Zusatz von Hydroxylapatit ist der MTA Zement besonders biokompatibel und wirkt remineralisierend.

SPEIKO – Dr. Speier GmbH

Tel.: +49 521 770107-0 • www.speiko.de

Digitales Portfolio

FÜR DAS GANZE PRAXISTEAM

Zu den in Köln demonstrierten Highlights von 3Shape gehörten der Intraoralscanner TRIOS 5, die neuen Lösungen 3Shape Produce und 3Shape Unite sowie die Lab-Management-Software LMS und der neue Dual-Modell-Laborscanner 3Shape F8.

TRIOS 5

Der TRIOS 5 ist der bisher kleinste und leichteste Scanner von 3Shape und bietet eine beispiellose Einfachheit beim Scannen. Eine LED-Anzeige und haptisches Feedback dienen dazu, die Person, die den Scan durchführt, zu leiten und die digitale Abformung reibungsloser und schneller denn je zu machen. Der TRIOS 5 verfügt außerdem über die innovative Scan-Assist-Technologie, die Ausrichtungsfehler und Verzerrungen in 3D-Modellen minimiert und es Zahnärzten ermöglicht, den für sie am besten geeigneten Scanpfad zu verfolgen. Zudem besitzt der neue Intraoralscanner einen von der FDA zugelassenen geschlossenen, autoklavierbaren Scanneraufsatz, der durch das kratzfesteste Saphirglas geschützt ist und neue Maßstäbe in puncto Hygiene setzt. Außerdem werden mit dem Scanner auch hauchdünne, festsitzende und nahezu unsichtbare Einweghüllen mitgeliefert, die das Gehäuse des Scanners abdecken und das Risiko einer Kreuzkontamination minimieren.

3Shape Produce und 3Shape Unite

3Shape Produce ist kostenlos in den 3Shape Studio Apps und im Model Maker enthalten. Es vereinfacht die Inhouse-Produktion durch die Optimierung und Speicherung von Konstruktionsdateien und die Voreinstellung der Fertigung auf 3D-Druckern oder Fräsmaschinen, je nach Wahl des Behandlers. Wenn Anwender bereit sind, ihre Designs intern zu fertigen, übernimmt 3Shape Produce den letzten Schritt im Design-Workflow. Produce packt, speichert und sendet Designdateien mit nur wenigen Klicks an eine bereits integrierte und zunehmende Bandbreite an 3D-Druckern und Fräsmaschinen. 3Shape Unite, das bei allen TRIOS-Scannermodellen kostenlos mitgeliefert wird, verbindet Zahnmediziner nahtlos mit über zweitausend Dentalunternehmen, Behandlungslösungen, Praxisverwaltungssystemen und Laboren, die als Apps auf der offenen Kollaborationsplattform der Dentalwelt vertreten sind.

3Shape LMS und 3Shape F8-Laborscanner

Die 3Shape Lab-Management-Software (LMS) bietet Anwendern ein integriertes cloudbasiertes Workflow-Management sowohl für digitale als auch für analoge Behandlungsfälle. Damit ermöglicht LMS Dentallaboren, ihre alltäglichen Aufgaben effizienter zu erledigen und Kundenbeziehungen zu pflegen, die auf einer besseren Kundenkommunikation und einer detaillierten Nachverfolgung von Aufträgen, Behandlungsfällen und Rechnungen basieren. Die neue 3Shape Lab-Management-Software (LMS) ist in zwei Versionen verfügbar: 3Shape LMS Essentials und 3Shape LMS Premium. 3Shape LMS



Essentials wurde ausschließlich für das Behandlungsfallmanagement konzipiert. Diese Version ist ab Mai 2023 weltweit verfügbar und kann kostenlos genutzt werden. 3Shape LMS Premium, die die Komponenten Behandlungsfallmanagement, Kundenkommunikation und Funktionen zur Erhöhung der Laborproduktivität wie Abrechnung und Produktionsplanung umfasst, ist jetzt in einer eingeschränkten offenen Beta-Version für ausgewählte Regionen verfügbar.

Der neue Dual-Modell-Laborscanner 3Shape F8 bietet Laboren konkurrenzlose Produktivität durch seine unglaubliche Scangeschwindigkeit, gleichzeitiges Scannen von zwei Modellen sowie einzigartige magnetische Scanplatten und offenes Design. Die Innovationen des F8 minimieren die Anzahl der Interaktionen, die ein Labortechniker mit dem Scanner durchführen muss, um Zeit zu sparen und die Effizienz zu steigern. Der F8-Laborscanner ist derzeit in der EU, Großbritannien und den USA erhältlich.

3Shape

Tel.: +49 211 33672010 • www.3shape.com/de-de



Infos zum Unternehmen

Spaßfaktor garantiert

MIT NEUER, INTERAKTIVER KINDERZAHNBÜRSTE

Unter dem Motto „Shaping the dental future“ stellte SUNSTAR Oral Care unter anderem die GUM Playbrush auf der diesjährigen IDS vor, eine neue Zahnbürste für Kinder, welche die Expertise von GUM in der Mundgesundheit und die erstklassige Software von Playbrush kombiniert. Der innovative Ansatz ermöglicht Eltern, ihren Kindern die besten Rituale zur Mundpflege beizubringen und das Badezimmer-Drama zu beenden. Die GUM-Markenfamilie wächst ab Mai 2023 mit GUM Playbrush als bevorzugte Zahnbürste für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und 6+ Jahren und ergänzt das bestehende Sortiment an Kinderprodukten von GUM, bestehend aus: Zahnpasta für Kinder im Alter von 3+ und 6+ Jahren, einer Mundspülung für 6+ Jahre und eine manuelle Zahnbürstenlinie. Durch begleitete Gamification und lustige Belohnungen weckt GUM Playbrush bei Kindern Begeisterung fürs Zähneputzen: Sie putzen zweimal am Tag und zweimal so lange.* Ebenso lernen Kinder durch interaktives Zahnputz-Coaching die grundlegenden Kenntnisse zur Mundpflege und entwickeln von klein auf gute Gewohnheiten. Die neue Zahnbürste verwendet Schalltechnologie, hat zwei Putzmodi und einen Drucksensor und wird mit zwei Köpfen in altersgerechten Größen für Kinder im Alter von 3+ und 6+ Jahren geliefert. Extra weiche Borsten und ein gepolsterter Kopf sorgen für die sanfte Reinigung von empfindlichen Zähnen und Zahnfleisch. Erhöhte Vorderborsten gelangen dabei auch an schwer zugängliche Bereiche. Die Reinigungsstatistiken sind auf der GUM Playbrush-App verfügbar und bieten Eltern und Fachleuten für Mundpflege hilfreiche Einblicke in das Putzverhalten der Kinder.

SUNSTAR Deutschland GmbH · www.professional.sunstargum.com/de
Playbrush GmbH · www.playbrush.com

* Wissenschaftliche Untersuchung mit Playbrush Smart, 2017 und Umfrage mit Playbrush Smart Sonic, 2018.



Gründeraustausch

IN LOUNGE-ATMOSPHÄRE

Erstmalig auf der IDS war auch Team Lieblings-Zahnarzt vertreten. Das Expertenteam begleitet Zahnärzte in die Selbstständigkeit – ganz nach dem Motto „Alleiniger Inhaber, aber nie allein“. Von der Gründungsphase über 360-Grad-Marketing, inkl. Mitarbeiter- und Patientengewinnung, bis hin zu einem QM-Konzept und voll-digitaler Prozessoptimierung der Praxis – die Neugründer werden in allen Bereichen unterstützt und behalten dabei dennoch ihre volle Unabhängigkeit. Am Stand konnten sich Besucher offen mit dem Team rund um Zahnärztin Dr. Christin Steinbach austauschen. 2016 gründete sie die erste Lieblings-Zahnarzt-Praxis in Köln und entwarf mit dem konsequenten Fokus auf ein zeitgemäßes Patientenerlebnis ein Erfolgskonzept, das sich rasch zur starken, differenzierenden Marke etablierte und bis heute bereits mehr als 15.000 Kölner überzeugt hat. Auch die Inhaber der anderen Lieblings-Zahnarzt-Standorte kamen am Stand zusammen und füllten die Idee eines vertrauensvollen Netzwerks gleichgesinnter Neugründer mit Leben.

Quelle: Team Lieblings-Zahnarzt GmbH

Dr. Christin Steinbach, Zahnärztin und Geschäftsführerin Team Lieblings-Zahnarzt, und Jan Pick, Geschäftsführer Team Lieblings-Zahnarzt.

„Universal Excellence“

FÜR ZAHNMEDIZIN UND ZAHNTECHNIK

Besucher der IDS konnten sich in Halle 11.3 von vielen neuen Möglichkeiten in Zahnmedizin und Zahntechnik rund um innovative Produkte von Kuraray Noritake begeistern lassen – ob im Gespräch mit dem fachkundigen Team am Stand oder bei Vorträgen und Hands-on-Demonstrationen international renommierter Experten. Zu den von Kuraray Noritake vorgestellten Produkten gehörten die Lösungen der Universal Excellence-Produktreihe. Mit universell und intuitiv einsetzbaren Materialien lassen sich klinische Arbeitsabläufe rationalisieren, indem die Anzahl der benötigten Komponenten und Arbeitsschritte reduziert wird. Die bekanntesten Produkte dieser Reihe umfassen ein universelles Komposit mit einer schlanken vielseitig einsetzbaren Farbpalette, ein universelles Adhäsiv, das für

Bilder: © Kuraray Europe GmbH



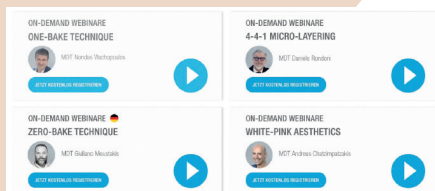
jede Ätztechnik geeignet ist, und ein universelles Befestigungskomposit, das sogar auf Silikatkeramik haftet. Jene, die sich für innovative Möglichkeiten in der Prothetik interessieren, konnten am Infostand für indirekte Restaurationen Halt machen und die drei beliebtesten Befestigungskomposite der PANAVIA™-Produktfamilie – für alle Fälle – näher kennenlernen sowie verschiedene

CAD/CAM-Blöcke für die Chairside-Fertigung genauer betrachten. Zudem präsentierte das japanische Traditionsunternehmen verschiedene Arten von Restaurationsmaterialien für die indirekte Restauration, die allesamt über hervorragende mechanische Eigenschaften verfügen und mit innovativen Technologien wie Light Diffusion aufwarten. Hierbei handelt es sich um Produkte der CLEARFIL MAJESTY™-Serie, die auf der Messe zusammen mit den bewährten CLEARFIL-Adhäsiven vorgestellt wurden. Last, but not least bot der Messestand einen umfassenden Einblick in die Werkstoffe, die für die zahntechnische Umsetzung minimalinvasiver, ästhetisch hochwertiger und patientenorientierter Konzepte benötigt werden. Neu im Portfolio ist dabei Esthetic Colorant. Mit den Effektflüssigkeiten können charakteristische Farbeffekte auf vorgesinterter KATANA™ Zirconia erzeugt werden.



Infos zum Unternehmen

Kuraray Europe GmbH BU Medical • Tel.: +49 69 305-35835 • www.kuraraynoritake.eu



Webinare der IDS on demand

Für all jene, die nicht live bei der IDS dabei sein konnten, bietet Kuraray die Möglichkeit, die Standpräsentationen als Webinare on demand auch nachträglich noch erleben zu können. Einfach auf www.kuraraynoritake.eu/de/ids-2023-webinars gehen, kostenlos registrieren und fortbilden.



Moderne Materialverwaltungssoftware

MIT PREISVERGLEICH

Die Heidelberger Software-Experten von caprimed verlängern das Messeangebot für die Wawibox. Am IDS-Messestand des Unternehmens konnten Besucher auf einer Golfbahn ihr Glück versuchen und so mit etwas Geschick ihren Angebotsvorteil erhöhen. Neben gemütlichen Beratungsplätzen gab es außerdem einen Impulsvortrag von Dr. Joachim Hermann zu hören. Dabei ist Dr. Hermann überzeugter Wawibox-Nutzer und erklärte den Zuhörern vor Ort und im Livestream, wie die Wawibox Pro funktioniert und welche Vorteile sie bietet. Die Online-Software Wawibox Pro optimiert Lagerbestände und -prozesse und sendet Warnhinweise, wenn Verbrauchsmaterialien zur Neige gehen und nachgekauft werden müssen. Das Praxisteam kann über jedes Endgerät, ob Tablet, Handy oder Computer, von überall auf das digitale System zugreifen. Mit einem in die Wawibox Pro integrierten Preisvergleich erkennen Praxen außerdem in Sekundenschnelle die verschiedenen Produktangebote auf dem Markt. So hilft Wawibox den Teams, Transparenz in

den Einkauf zu bringen und mühelos die Materialausgaben zu senken. Wer nicht nach Köln kommen konnte, hat auch weiterhin die Möglichkeit, das Messeangebot zu nutzen. So profitieren Interessenten auch nach der IDS von einem exklusiven Angebot: Bis zum 30.4.2023 gibt es satte 50 Prozent Rabatt auf das Wawibox Pro Starterpaket. Für weitere Informationen: wawibox.de/ids

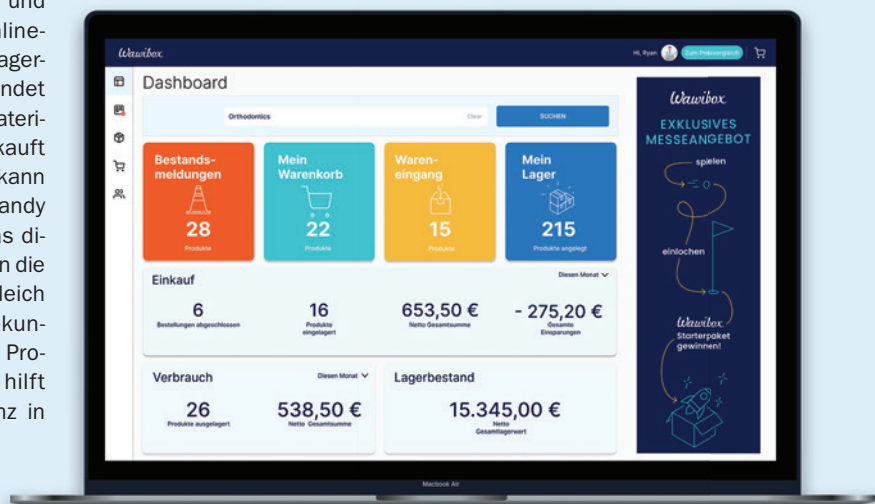
caprimed GmbH

Tel.: +49 6221 52048030

www.wawibox.de



Infos zum Unternehmen



orange-Highlights:

CHAIRSIDE-FERTIGUNG VON PROTHETIK UND MEHR

Die Jubiläums-IDS 2023 war für orangedental die beste IDS seit Bestehen des Unternehmens und brachte den entsprechenden Erfolg. Die Besucherfrequenz auf dem 160 Quadratmeter großen Messestand in Halle 11.2 war hervorragend und die Akzeptanz der präsentierten Produkte sehr hoch. An dieser Stelle möchten wir der Koelnmesse und dem VDDI unsere Anerkennung für die brillante Organisation der Messe ausdrücken. Wir durften neben dem deutschen Fachpublikum viele internationale Besucher, speziell auch aus dem Nahen Osten, auf unserem Stand begrüßen. Neben den bekannten DVTs Green Nxt und Green X mit Volumen von 4x4 bis 21x19 unseres Partners Vatech fand das neu präsentierte Green 2 mit einem FOV von 5x5 bis 10x8 besonders bei 3D-Einsteigern großes Interesse. Als neues OPG präsentierten wir das PaX-i Plus im geänderten Design und mit interessanten Funktionen.

Besonders großen Anklang fand das neue Intraoralröntgengerät EzRay AIR 2 Wall mit Übertragung der Aufnahmeparameter per Bluetooth oder analog (§ 114 Abs. 1, Nr. 2 StrSchV konform). Unter dem Slogan „Chairside Restoration Plus“ wurde das neue Konzept für die Chairside-Fertigung von Prothetik vorgestellt. Vom Intraoral-3D-Scanner FUSSEN by

orangedental über das Design mit exocad ChairsideCAD bis zur Fertigung mit unseren neuen EVO deskMill5 Fräsen und dem einzigen, voll gesinterten Zirkon PERFIT FS von Vatech wurde dieses neuartige Workflow-Konzept als Alternative zu etablierten Systemen sehr positiv von den Kunden angenommen. Die Ausstellungswände mit den führenden opt-on® Lupenbrillen von orangedental waren stets gut besucht und unsere Optikerinnen hatten alle Hände voll zu tun. Die 6. orangedental-Party am Donnerstag im Wartesaal am Dom war eines der abendlichen Highlights der IDS 2023. Die lokale Band „Papa'z Finest“ heizte den über 1.000 begeisterten Gästen ordentlich ein. Unser Fazit der Jubiläums-IDS 2023 ist durchweg positiv und wir freuen uns schon auf 2025.

orangedental / Vatech Produkte stehen für Innovation und Zuverlässigkeit auf höchstem Qualitätsniveau. Die orangedental 365-Tage-Hotline sowie das mittlerweile 16-köpfige Technikteam gewährleisten einen außergewöhnlichen Service. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihr Dentaldepot oder kontaktieren Sie uns direkt:

orangedental GmbH & Co. KG

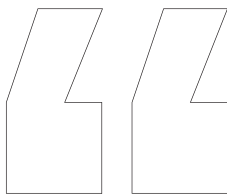
Tel.: +49 7351 47499-0 • www.orangedental.de



Infos zum Unternehmen



„NICHTS GEHT ÜBER DEN PERSÖNLICHEN AUSTAUSCH!“



„Wir sind seit Jahrzehnten auf der IDS als Aussteller vertreten. Und dennoch: Egal, wie viele Messen man schon mitgemacht hat, kurz vor dem Start stellt es sich zuverlässig ein. Dieses Kribbeln, die Vorfreude auf fachkundige Gespräche mit interessanten Menschen und gleichzeitig die Frage, ob die vielen Monate der Vorbereitung in einem Messeauftritt münden, an den sich die Besucher gern zurückerinnern. Denn genau dafür stellen wir alle zwei Jahre aus: um uns der Branche so zu präsentieren, wie wir uns selbst verstehen. Als Traditionsunternehmen, verwurzelt in der Zahntechnik mit der Zukunft fest im Blick.“

Nichts geht über den persönlichen Austausch! In diesen speziellen fünf Märztagen kommt die ganze Dentalwelt in sieben Messehallen für intensive Begegnungen und Kontakte zusammen. Für uns als Hersteller bemisst sich der Erfolg einer Messe im positiven Gefühl, das sich bei Partnern, Mitarbeitenden und Kunden nach dem Besuch unseres Standes eingestellt hat. Die Resonanz der Besucher war durchgehend positiv. Man merkte, wie sehr sich die dentale Community auf ein Wiedersehen und das Knüpfen neuer Verbindungen freute.

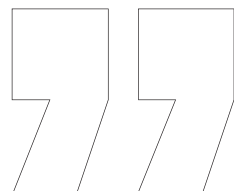
Sehen, anfassen, begreifen: Besonders eindrucksvoll war das große Interesse an unserem digitalen Workflow von der Aufbereitung der Daten bis zur fertigen Applikation. In regulatorisch herausfordernden Zeiten können wir nun den kompletten, abgesicherten Prozess in seiner Gesamtheit bereitstellen. Der enorme Zuspruch auch für unsere Laborgerätereihe hat uns bestärkt, dass wir mit unserer Ausrichtung, Orientierung in allen Fragen der Zahntechnik zu bieten, genau auf dem richtigen Weg sind. Gleichzeitig ist das Feedback für uns ein starker Anreiz, weiterhin die Zufriedenheit unserer Kunden in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen.“



Infos zum Unternehmen

Dreve Dentamid GmbH
Tel.: +49 2303 8807-40
www.dentamid.dreve.de

**(Dr. Volker Dreve,
Geschäftsführer Dreve Dentamid GmbH)**



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Neue Software Releases

FÜR PRAXIS, LABOR UND PATIENTEN

Neue Produkte, Angebote und KI-unterstützte Visualisierungen

exocad stellte auf dem neu gestalteten Stand des Unternehmens in Halle 1 der Koelnmesse die finalen drei Versionen seiner 3.1 Rijeka Software-Serie vor: exoplan 3.1 Rijeka für die prothetikbasierte Implantatplanung und das Design von Bohrschablonen, ChairsideCAD 3.1 Rijeka für die Single-Visit-Dentistry und PartialCAD 3.1 Rijeka für das Design von Teilprothesen. Die neuen Softwarelösungen weisen eine offene Architektur auf, die nahtlose Workflows und reibungslose Integrationen mit der bevorzugten Hardware der Anwender ermöglicht.

Außerdem präsentierte exocad erstmals zwei zukünftige und innovative Softwarelösungen für die Patientenbindung: TruSmile Video und eine 3D-Gesichtsscan-App. Mit TruSmile Video wird in einem kurzen Video ein neues Frontzahndesign präsentiert, während ein Patient spricht und lächelt. Aus diesem Clip und dem Smile Creator Design generiert die KI-Technologie ein realistisches Video, um das Verständnis des Patienten für mögliche Behandlungsergebnisse zu verbessern. Die Besucher waren beeindruckt von der authentischen Darstellung der KI-Patientenvideos und den neuen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben.

Die neu entwickelte 3D-Gesichtsscan-App ermöglicht realistische 3D-Scans der Patientengesichter über eine Handykamera und ohne zusätzliche Hardware. Mit der Kamera wird das Gesicht jedes Patienten in der App gescannt, und die KI-basierte Software berechnet ein detailliertes 3D-Modell, das dann in die Smile Creator Software geladen wird. So werden 3D-Gesichtsscans zu einer erschwinglichen und zugänglichen Alternative gegenüber der Verwendung von Fotos für das Smile Design.

Strategische Partner und Sonderangebote

exocad kündigte zudem an, dass über die firmeneigene dentalshare Plattform ab sofort Design-Services von Drittanbietern verfügbar sind. Benutzer der exocad Software können Aufträge an Drittanbieter auslagern und erhalten fertige Designs zurück, während sie sich nach wie vor auf der dentalshare Plattform von exocad bewegen.

IDS-Besucher hatten die Möglichkeit, viele der neuen DentalCAD 3.1 Rijeka Module und Features auszuprobieren, zum Beispiel das neue FullDenture IV Add-on-Modul. Mit FullDenture IV können Anwender Zahnersatz für das Ivotion Denture System von Ivoclar designen, das einen komplettem Workflow für die digitale Herstellung hochqualitativer herausnehmbarer Prothesen bietet. exocad hat außerdem kürzlich die Unterstützung von intraoralen Kamerabildern „InCAD intraoral camera support“ für DentalCAD mit iTero NIRI (near-infrared imaging) Technologie eingeführt, die nun in der Design-Software von exocad sichtbar sind. So können Anwender die inneren und äußeren Zahnstrukturen sehen und verbesserte Restaurationen entwerfen. Anwender von DentalCAD 3.1 Rijeka können nun auch das xSNAP Modul erwerben, um Modelle mit druckbaren Artikulatoren herzustellen. Der 3D-Artikulator mit xSNAP wird einfach mit dem Modell in DentalCAD verbunden und dann zusammen mit dem Modell im bevorzugten 3D-Drucker des Benutzers gefertigt.

exocad GmbH

Tel.: +49 6151 6294890

www.exocad.com

Infos zum Unternehmen _____



Geballtes Produktportfolio

ZWEIER DENTALGRÖSSEN

KaVo präsentierte sich und sein neues Familienmitglied Planmeca in Halle 1 mit einer breiten Palette neuer Produktinnovationen. Besucher konnten mehr über die neuesten digitalen Dentallösungen erfahren, Live-Produktdemonstrationen verfolgen und anregende Diskussionen mit Kollegen und Branchenexperten führen. Für die Behandlungseinheit KaVo uniQa, die in den ersten sechs Monaten nach ihrer Einführung bereits mehr als 1.000-mal verkauft wurde, wurden auf der IDS neue Funktionen vorgestellt: Die Einheit ist ab sofort mit dem optionalen RELAXline-Softpolster in drei modernen Farben erhältlich und ist – wie alle anderen KaVo Premium-Behandlungseinheiten – mit dem neuen Softwaremodul CONNECTlink ausgestattet. CONNECTlink macht Daten aus der Praxisverwaltungssoftware direkt an der Behandlungseinheit verfügbar und umgekehrt. Außerdem präsentierte KaVo das neue KaVo ProXam Imaging Portfolio. Die neue KaVo ProXam-Serie nutzt die hochwertige Technologie des bewährten Planmeca Imaging Portfolios und rundet damit das Premium-Angebot von KaVo ab. Auch für den Bereich der Instrumente wurde Zuwachs verkündet: Ab der zweiten Jahreshälfte 2023 wird es zwei neue Schnellläufer geben. Das KaVo MASTERmatic LUX M45 L und, speziell für den chirurgischen Einsatz, das KaVo SURGmatic S14 L Pro. Neben intelligenten neuen Features wie der CoolHead-Technologie zeichnen sich beide Instrumente durch ihre einzigartige Kopf- und Kniewinkelkombination für optimalen Zugang und hervorragende Sicht aus.



Infos zum Unternehmen

Kooperations-News

KaVo gab auf der IDS die vertriebliche Partnerschaft mit MELAG bekannt. Die zu Beginn des Jahres vereinbarte Kooperation basiert auf einem aufeinander abgestimmten Produkt- und Dienstleistungsangebot. Im Fokus der engeren vertrieblichen Zusammenarbeit stehen u.a. gemeinsame Trainings für Fachhandelspartner sowie abgestimmte Marketing- und Vertriebsaktionen. Auch gemeinsame Veranstaltungen für Endkunden sind weltweit geplant.

KaVo Dental GmbH

Tel.: +49 7351 56-0 • www.kavo.com



© OEMUS MEDIA AG

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Infos zum Unternehmen

Happy Birthday

SCHALLZAHNBÜRSTE!

Philips feierte auf der IDS das 30-jährige Jubiläum der Sonicare Schallzahnbürste – die weltweit am häufigsten von Zahnärzten empfohlene Schallzahnbürstenmarke. „Es war genau die richtige Bühne für dieses Ereignis. Wir konnten rund um unseren Messestand über 10.000 Besucher begrüßen – ein Top-Ergebnis. Unzählige Glückwünsche erreichten uns aus der Dentalbranche – von Zahnärzten, deren Mitarbeitern und Wissenschaftlern. Vielen Dank dafür!“, so Fabian Urban, Professional Marketing Specialist bei der Philips GmbH. Eines der schönsten Geburtstagsgeschenke präzentierte die Stiftung Warentest. Die Philips Sonicare DiamondClean Prestige 9900 wurde das zweite Mal in Folge Testsieger der Stiftung Warentest.¹

Besonderes Interesse in Köln genossen die Sonicare Bürstenköpfe. Ein Grund: Nachweislich ist die Philips Sonicare DiamondClean Prestige 9900 mit dem A3 Premium All-in-One-Bürstenkopf 20 Mal effektiver als eine Handzahnbürste.² Zusätzlich zum umfangreichen Angebot an den Schallzahnbürsten nutzten die IDS-Gäste die Gelegenheit, um den Power Flosser 3000 kennenzulernen. Dieses hochmoderne Gerät für die mühelose und gründliche Reinigung der Zahnzwischenräume verfügt über die einzigartige Quad-Stream-Technologie. Der Power Flosser 3000 verbessert die Zahnfleischgesundheit und ist dreimal so effektiv bei der Entfernung von Plaque zwischen den Zähnen und entlang des Zahnfleischsaums als Zahnseide.³

1 Stiftung Warentest, Ausgabe 12/2021 und 01/2023, bezogen auf HX9992/12; Gesamtergebnis: 1,8.

2 In Bezug auf die Plaqueentfernung mit einer DiamondClean und dem A3-Bürstenkopf im Vergleich zur Handzahnbürste.

3 Bei Verwendung der Quad Stream Düse auf Einstellung 8 mit einer Handzahnbürste, bei Patienten mit mittlerer bis schwerer Gingivitis, im Vergleich zur Verwendung einer Handzahnbürste mit Zahnseide.

Philips GmbH

Tel.: +49 40 3497-13010 • www.sonicare.de

Das erlebten die IDS-Gäste am Philips-Stand



Hier geht's zum **Video.**



Naturpräparate

FÜR DIE MUND- UND ZAHNGESUNDHEIT

lege artis widmete der Jubiläums-IDS einen Prophylaxe-Stand mit pflanzlichen Produkten auf veganer Basis, die auf die Kraft der Natur setzen. Diese speziellen Naturpräparate für die Mund- und Zahngesundheit wurden auch für immunsupprimierte Menschen konzipiert. Die lege artis Prophylaxe-Produkte enthalten hocheffektive pflanzliche Inhaltsstoffe, welche schon seit Jahrtausenden Menschen geholfen haben und nach wie vor hochaktuell sind: Bestandteile von Heilpflanzen wie Myrrhe, Beinwell, Salbei, Thymian und Kamille sind in den innovativen Naturpharmazeutika impliziert. Ein Highlight in Köln war daher das Mund-Wund-Pflaster LEGASED natur: Die Lösung aus den Naturharzen Myrrhe, Kolophonium und Benzoe kommt bei Aphthen, Wunden und Druckstellen zum Einsatz. Auch die beiden natürlichen Prophylaxe-Gele gegen Periimplantitis und Parodontitis – durimplant und parodur Gel – waren gefragte Produkte bei den Besuchern der Koelnmesse.

lege artis Pharma GmbH + Co. KG

Tel.: +49 7157 5645-0 • www.legeartis.de



Infos zum Unternehmen



© lege artis Pharma GmbH

Neue Innovationen für Digitale

KIEFERORTHOPÄDIE UND RESTAURATIVE ZAHNHEILKUNDE



Bilder: © Align Technology GmbH

Align Technology gestaltete seine Präsenz auf der weltweit größten Dentalmesse maximal, um einige seiner neuesten Innovationen zu präsentieren, die dazu beitragen sollen, das Wachstum der Digitalen Zahnheilkunde zu beschleunigen.

Auf einer Presseveranstaltung während der IDS sprach Markus Sebastian, Executive Vice President und Managing Director EMEA bei Align Technology, über Aligns seit 25 Jahren bestehende Innovations- und Technologieführerschaft, angetrieben durch das Invisalign System, eines der fortschrittlichsten transparenten Alignersysteme, welches Zahnärzten hilft, Lächeln zu transformieren und das Leben von bis dato 14,5 Millionen Patienten weltweit zu verändern.

Zelko Relic, Executive Vice President und Chief Technology Officer des Unternehmens, teilte die Vision von Align Technologie, die Therapie mit transparenten Alignern zum Behandlungsstandard in Kieferorthopädie und prärestaurativer Versorgung zu machen, und erklärte die neueste Innovation, die Invisalign Smile Architect™ Software, eine orthorestaurative Behandlungsplanungssoftware, die es Ärzten ermöglicht, die kieferorthopädische Zahnpositionierung im Einklang mit dem Ziel des ästhetischen Designs des Lächelns zu planen, wenn eine restaurative Versorgung auf eine kieferorthopädische Behandlung folgt.

Der interaktive Messestand zeigte Innovationen, welche die Align Digital Platform™ darstellen – ein sich ständig weiterentwickelndes, integriertes Angebot proprietärer Technologien und Dienstleistungen. Die Standgestaltung leitete die Teilnehmer nahtlos vom Beginn der Patientenreise über Be-

ratungen und Behandlungen bis hin zum finalen Patientenlächeln.

Die Teilnehmer der Veranstaltung konnten mehr über Align Technologys Ansatz einer ganzheitlichen Zahnheilkunde mit Schwerpunkt auf Prävention, Wiederherstellung/Reparatur, Erhaltung und Ersatz neben den neuesten Innovationen des Unternehmens im Bereich des gesichtsgesteuerten Designs eines Lächelns erfahren. Diese Innovationen ermöglichen es durchdachten digitalen Tools nicht nur, jeden Schritt der Behandlungsplanung, welche Ärzte wirksam einsetzen können, anzuleiten, sondern sie versetzen auch die Patienten in die Lage, sich vorzustellen, wie sie mit ihrem neuen Lächeln aussehen könnten. Der Stand von Align zeigte zudem zwei weitere digitale Funktionen: Integrierte orthorestaurative Behandlungsplanung, die eine minimalinvasive Behandlung während der Integration der Invisalign® Behandlung in restaurative Pläne ermöglicht, sowie die Zahnmassenanalyse über ein spezielles Tool zur Unterstützung bei der Aufrechterhaltung einer gesunden Zahnstruktur durch minimalinvasive Behandlung für lang anhaltende Ergebnisse.

Zahlreiche internationale klinische Referenten erweckten die Innovationen für Standbesucher zum Leben. Dr. Ingo Baresel und Dr. Kristina Baumgarten (Deutschland), Dr. Karla Soto (USA), Dr. Olivier Boujenah (Frankreich), Dr. Stéphane Reinhardt (Kanada), Dr. Luiz Ilzarbe (Spanien) und Dr. Marcos White (Großbritannien) machten deutlich, wie sie die leistungsstarken neuen Tools der Align Digital Platform effektiv in ihrem Praxisalltag einsetzen.

Align Technology GmbH · Tel.: 0800 2524990 · www.invisalign-go.de



Infos zum Unternehmen



KI-basierte Guide Designs

FÜR IMPLANTOLOGIE UND ENDODONTIE

Unter dem Motto „Start Smart mit SICAT“ stellte SICAT in Köln sein umfassendes Angebot an smarten 3D-Lösungen für verschiedene dentale Fachbereiche aus. Mit dem RAPID DIGITALGUIDE adressiert SICAT gleich zwei Trendthemen: künstliche Intelligenz und 3D-Druck. Auf der Basis von KI wird ein STL-Bohrschablonendesign in weniger als 20 Minuten generiert und für nur 19,90 Euro zum Download bereitgestellt. Das Design kann anschließend unmittelbar über einen 3D-Drucker in der Praxis gedruckt und die geführte Implantologie zeitnah umgesetzt werden.

Was bereits für die Implantologie sehr positive Resonanz auf dem Markt erzielte, wird künftig auch für die Endodontie möglich sein. Als Produktneuheit kündigte SICAT auf der IDS die Einführung eines KI-basierten und druckfertigen STL-Bohrschablonendesigns für Guided Endo an. Verfügbar in weniger als 20 Minuten und ebenfalls bereits für 19,90 Euro pro Zahn, alle Kanäle inklusive. Ganz ohne manuellen Designaufwand. Die einzige Voraussetzung: SICAT Endo V1.4 oder höher.

Interessenten erfuhren zudem alles über SICAT Smart, SICATs neues Abo-Programm, mit dem eine SICAT Applikation der Wahl bereits ab 99 Euro monatlich genutzt werden kann. Ohne Mindestlaufzeiten, flexibel und günstig. Als besonderen Messebonus gab es dank der interaktiven SICAT Smart Challenge erstmalig die Möglichkeit, Applikationen der SICAT Suite kostenfrei zu testen. Weitere Infos zu den Produkten von SICAT unter: sicat.de



SICAT GmbH & Co. KG

Tel.: +49 228 286206-0

www.sicat.de

Infos zum Unternehmen

Business-Frühstück

ÜBER DEN DÄCHERN VON KÖLN

Hoherfreut und hoch über den Dächern von Köln präsentierte sich Permadental zum Abschluss der diesjährigen Jubiläums-IDS wieder als perfekter Gastgeber: Das traditionelle Business-Frühstück war exzellent, der Termin am Samstagvormittag ideal und die Location ebenso überwältigend wie die Anzahl der Gäste. Fast 130 Kunden, Fachjournalisten und Freunde des Unternehmens hatten sich zum IDS-Event im „Top of Cologne-Restaurant OSMAN30“ am 18. März bei Permadental, dem führenden Komplettanbieter für dentale Lösungen, eingefunden. „Neben der Freude über das Wiedersehen nach der Corona-Pause standen mit dem digitalen Workflow, Cloud-Lösungen und innovativen Weiterentwicklungen für Aligner-Therapien die Trends der Internationalen Dental-Schau im Mittelpunkt der Gespräche“, so Permadental-Geschäftsführer Klaus Spitznagel und Marketingleiter Wolfgang Richter. Beide waren beim kollegialen Austausch in der 30. Etage des Kölner Turms im MediaPark und auf 110 Meter Höhe nicht nur kompetente Gesprächspartner für Kunden, sondern auch begehrte Interviewpartner. Während auf Vorträge und Präsentationen bei diesem Genuss-Event bewusst verzichtet wurde, hatten Interessierte selbstverständlich die Möglichkeit, sich zu aktuellen Produkten und Lösungen von Permadental zu informieren.

Permadental GmbH

www.permadental.de



3D-Drucklösung

FÜR EINE VOLLSTÄNDIGE DIGITALE INTEGRATION

Als Unternehmen der Digitalen Zahnmedizin führte SprintRay beeindruckende End-to-End-Workflows vor. Mit einem Augenmerk auf Kronen und Schienen bietet SprintRay chairside dentale 3D-Drucklösungen: Das neue „Crown Kit“ ermöglicht den Druck von Kronen in weniger als 15 Minuten. Mit künstlicher Intelligenz werden Kronen-Designs innerhalb weniger

Minuten automatisch erstellt. Inklusiv Politur und Individualisierung kann der gesamte Arbeitsablauf von der Datenerfassung bis zur Bereitstellung für die Patienten innerhalb einer Stunde erledigt werden. Da Bruxismus eine weltweit verbreitete Krankheit ist, sind Schienen eine der vielen weiteren Indikationen, die SprintRay über seine Cloud Design Services anbietet. Mit künstlicher Intelligenz und den bewährten Resinen SprintRay Nightguard Flex und Nightguard Firm, die jetzt auch in Europa verfügbar sind, möchte SprintRay Zahnärzten helfen, das Lächeln ihrer Patienten zu schützen. Schienen und Kronen sind nur zwei Beispiele für das breite Workflow-Angebot von SprintRay. Neben hochwertigen Materialien für Zahnersatz, Bohrschablonen, Try-Ins und vielem mehr, bietet SprintRay für viele Anwendungen den Design Service an, um die Umsetzung in der Zahnarztpraxis so einfach wie möglich zu gestalten. Mit einem vollständigen Produktportfolio, welches vom automatisierten Wasch- und Trocknungssystem bis zum Nachhärtungsgerät reicht, bietet SprintRay intuitive und zuverlässige 3D-Drucklösungen an. Die Integration und Erweiterung digitaler dentaler Arbeitsabläufe sind reibungslos. Die intelligente Druck-Software RayWare, ein umfangreiches Angebot an Resinen von SprintRay, validierte Resine von Materialpartnern und Cloud Design Services machen SprintRay zum Partner der Wahl für Zahnarztpraxen und Labore auf der ganzen Welt.



Minuten automatisch erstellt. Inklusiv Politur und Individualisierung kann der gesamte Arbeitsablauf von der Datenerfassung bis zur Bereitstellung für die Patienten innerhalb einer Stunde erledigt werden. Da Bruxismus eine weltweit verbreitete Krankheit ist, sind Schienen eine der vielen weiteren Indikationen, die SprintRay über seine Cloud Design Services anbietet. Mit künstlicher Intelligenz und den bewährten Resinen SprintRay Nightguard Flex und Nightguard Firm, die jetzt auch in Europa verfügbar sind, möchte SprintRay Zahn-

SprintRay Europe GmbH

Tel.: 00800 70708000 • www.sprinray.com



Infos zum Unternehmen

„Der Dentalbereich ist unsere Leidenschaft, und die Unterstützung unserer Kunden mit modernster Technologie und Software für einen allumfassenden Workflow ist das Ziel, auf das wir Tag für Tag mit Bolt-Geschwindigkeit zusprinten“, sagte Amir Mansouri, Geschäftsführer von SprintRay, im Rahmen der Pressekonferenz, auf der auch der weltweite Markenbotschafter von SprintRay, der achtfache Olympiasieger und Weltrekordhalter im 100-Meter-Sprint, Usain Bolt, zu Gast war.



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

GUIDED BIOFILM THERAPY auf der Überholspur



Infos zum Unternehmen



Bilder: © EMS GmbH

EMS gewährte in Köln Live-Einblicke in seine Guided Biofilm Therapy (GBT) und zeigte, dass die GBT-Bewegung eine stetig wachsende Gemeinschaft ist, die sich auch in den mehr als 10.000 GBT-zertifizierten Praxen rund um den Globus widerspiegelt. Tausende GBT-Fans aus der ganzen Welt trafen sich am EMS-Stand und waren neugierig, leidenschaftlich und stolz, ihren Patienten orale Prophylaxe und Prävention auf höchstem Niveau anbieten zu können.

GBT ist ein evidenzbasiertes, indikationsorientiertes, systematisches und modulares Protokoll für Prävention, Prophylaxe und Therapie. IDS-Besucher hatten die Möglichkeit, GBT in einer der drei pinken GBT Lounges am EMS-Stand selbst zu erleben. Mehr als 300 Fachbesucher kamen in den Genuss einer Live-GBT-Behandlung, bei der sie sich in die Lage des Patienten versetzen konnten. Darüber hinaus präsentierte EMS auf der Messe seine neuesten Innovationen, die das GBT Protokoll weiter stärken: GBT FLOWCONTROL®, die hocheffiziente Absaugkanüle zur Kontrolle von Aerosolen und Spritzern, GBT VISIGATE, ein Lippen-Wangen-Halter für eine verbesserte Sicht, und PIEZON® PI MAX (Peri Implant), die minimalinvasive Lösung zur Zahnsteinentfernung bei Implantaten.

Übung macht den Meister

Die Swiss Dental Academy (SDA), das Fortbildungsinstitut von EMS, organisierte zudem einen Hands-on-Bereich, in dem Besucher die Schweizer Originalgeräte an den neuen GBT Trainingstools selbst ausprobieren konn-

ten. Ein weiteres Highlight war die Ankündigung, dass die Kongressreihe GBT Summit World Tour in diesem Jahr fortgesetzt und in verschiedenen Städten weltweit stattfinden wird, wie zum Beispiel in München am 17. Juni 2023. Weitere Informationen zum GBT Summit München unter <https://gbt-dental.com/GBTSummit-Muc-DZ0223>. Der Podcast „Smile is in the Air“ und zahlreiche Posts in den sozialen Medien brachten die IDS 2023 zu GBT-Begeisterten auf der ganzen Welt, die die bedeutende Messe nicht besuchen konnten.

Das GBT-Protokoll umfasst acht Schritte, die je nach klinischer Situation modifiziert werden können. Das Ziel dieses Protokolls ist es, minimalinvasiv zu sein, Hart- und Weichgewebe zu schonen und die Erwartungen der Patienten zu erfüllen. Das Protokoll hat sich als äußerst effizient, sicher und komfortabel erwiesen, nicht nur für den Patienten, sondern auch für den Behandler. GBT ist Teil eines umfassenden Präventions- und Erhaltungskonzepts, das nicht nur darauf abzielt, die Mundgesundheit der Patienten zu erhalten, sondern auch die Patientenzufriedenheit und damit die Recall-Teilnahme zu verbessern. Es ist eine evidenzbasierte, modulare, systematische, vorhersehbare und logische Lösung für das orale Biofilm- und Zahnsteinmanagement in der Prophylaxe und Therapie unter Verwendung modernster Technologien, wie AIRFLOW® und PERIOFLOW® mit AIRFLOW® PLUS Powder (auf Erythritolbasis) und PIEZON® PS NO PAIN (Piezokeramik), die im AIRFLOW® Prophylaxis Master kombiniert sind.



EMS Electro Medical Systems GmbH • Tel.: +49 89 427161-0 • www.ems-company.com

NACHHALTIGKEIT UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ für den Praxisalltag

Unter dem Motto „THE BEST, BY DESIGN – intelligent & sustainable solutions“ bot Dürr Dental auf ihrem über 600 Quadratmeter großen Messestand nachhaltige Produkte und AI-gestützte Lösungen für den Praxisalltag. Zu den ausgestellten Produkten zählte unter anderem der VistaScan Mini View 2.0. Der neue Speicherfolienscanner reduziert den Energieverbrauch um rund 40 Prozent und trägt so zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen bei. Mit den FD green Desinfektionstüchern erweitert der Dentalspezialist die bewährte Flächendesinfektion um ein großes Plus an Nachhaltigkeit. Das neue Tuchmaterial besteht aus plastikfreien Naturfasern aus zertifizierten nachwachsenden Rohstoffen. Die neuen Tyscor-Saugsysteme setzen mit ihrer Radialtechnologie neue Maßstäbe in Sachen Performance und Effizienz: Neuste Messungen des Fraunhofer Instituts bestätigen einen bis zu 75 Prozent geringeren Energieverbrauch im Vergleich zu Seitenkanalverdichtern. Eine elektronische Steuerung bietet neue Optionen für Betriebssicherheit, Skalierbarkeit und Anpassungen an die individuellen Praxisgegebenheiten. Bei der Produktion der Tyscor-Reihe greift das Traditionsunternehmen auf recycelbare Materialien zurück. Die Möglichkeit, modular aufzurüsten, macht die Silver Airline Kompressoren in der Tandem-Variante zu einer flexiblen Lösung. Bei einer Praxiserweiterung fügen Inhaber einfach ein Aggregat hinzu und verdoppeln somit die Leistungsreserven.



© OEMUS MEDIA AG

DÜRR DENTAL SE · Tel.: +49 7142 705-0 · www.duerrdental.com

Infos zum Unternehmen



Impressum

Verlagsanschrift

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
www.oemus.com

Chefredaktion

Katja Kupfer
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung

Marlene Hartinger
Tel.: +49 341 48474-133
m.hartinger@oemus-media.de

Redaktion

Lilli Bernitzki
Tel.: +49 341 48474-209
l.bernitzki@oemus-media.de

Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Anzeigenleitung

Stefan Thieme
Tel.: +49 341 48474-224
s.thieme@oemus-media.de

Grafik/Satz

Josephine Ritter
Tel.: +49 341 48474-144
j.ritter@oemus-media.de

Art Direction

Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Herstellungsleitung

Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Druck

Dierichs Druck+Media
GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel

Verlags- und Urheberrecht: Die Zeitschrift und die enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt besonders für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Bücher und Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden. Mit anderen als den redaktionseigenen Signa oder mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge geben die Auffassung der Verfasser wieder, die der Meinung der Redaktion nicht zu entsprechen braucht. Der Verfasser dieses Beitrages trägt die Verantwortung. Gekennzeichnete Sonderteile und Anzeigen befinden sich außerhalb der Verantwortung der Redaktion. Für Verbands-, Unternehmens- und Marktinformationen kann keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung für Folgen aus unrichtigen oder fehlerhaften Darstellungen wird in jedem Falle ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers): Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

19. DGKZ JAHRESTAGUNG



**ROT-WEISSE ÄSTHETIK
ALS GESAMTKONZEPT**

**5./6. MAI 2023
MÜNCHEN**



© Sashini/Shutterstock.com

**HIER
ANMELDEN**
www.dgkz-jahrestagung.de


INNOVATIONEN IMPLANTOLOGIE

23. EXPERTENSYMPOSIUM

KNOCHEN- UND GEWEBEREGENERATION IN DER
IMPLANTOLOGIE UND PARODONTOLOGIE

MAI 23



28./29. APRIL 2023